

Die Pflanzung der Obstbäume

(Quelle: M. Lateur, CRAW- Gembloux)

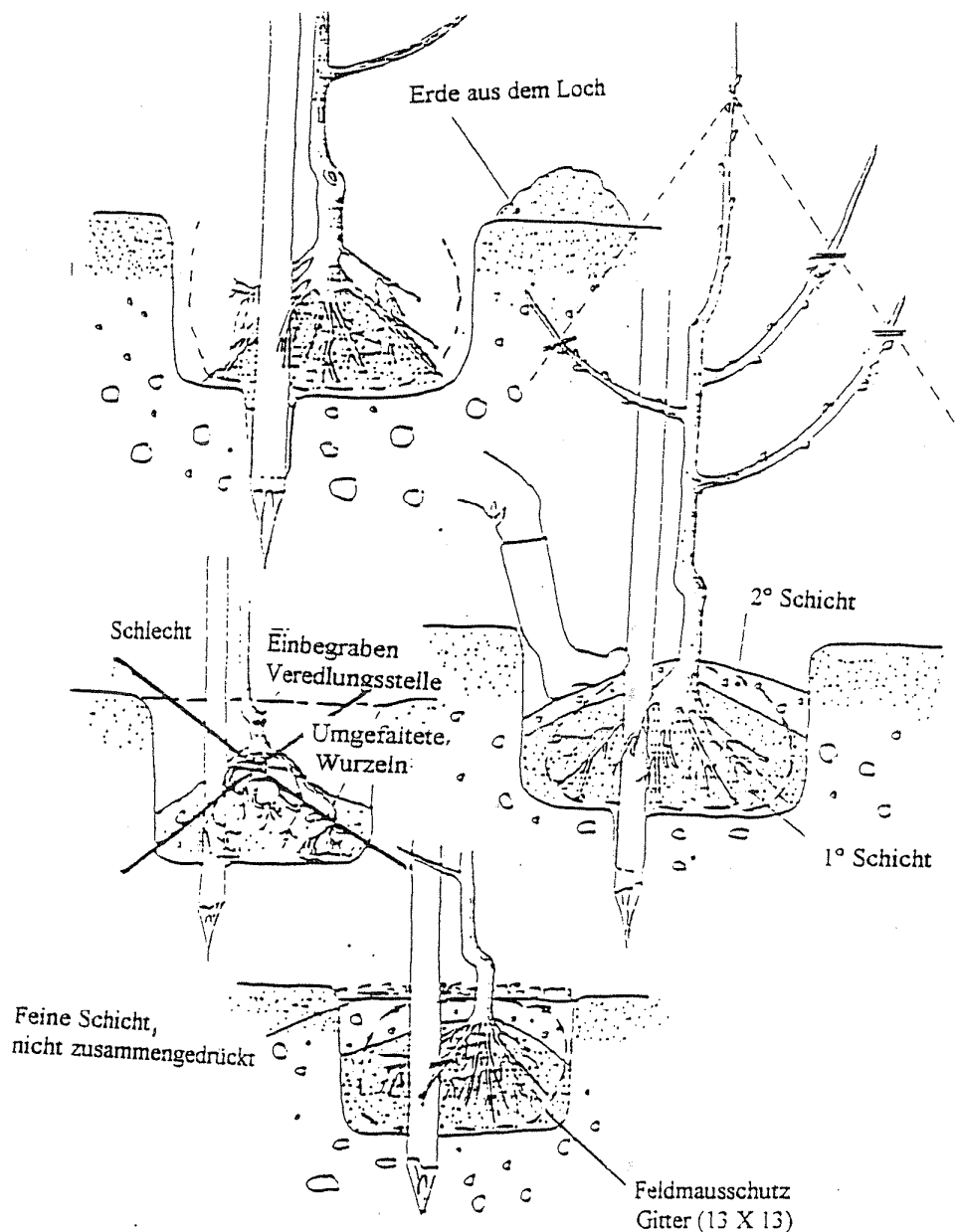
- Um eine harmonische Entwicklung des Baumes und eine leichte Bewirtschaftung der Wiese zu gewährleisten, wird rundherum ein Pflanzenabstand von 10 m empfohlen.
- Das Umpflanzen soll Mitte November bis Ende März geschehen, Herbstpflanzungen werden bevorzugt.
- Nicht bei Frost pflanzen. Wenn der Boden mit Wasser gesättigt ist, sollte man nicht pflanzen, sonst könnten die Wurzeln ersticken.
- Wenn Sie nicht sofort pflanzen möchten, sollte man die Bäume in einen Graben legen und die Wurzeln mit Erde bedecken (um die Austrocknung der Wurzeln zu vermeiden).
- Bei der Pflanzung die beschädigten, umgefalteten und langen Wurzeln mit der Baumschere beschneiden.
- Das Pflanzloch hat eine Tiefe von ungefähr 40 cm (nicht zu tief) und einen Durchmesser von ungefähr 80 cm.
Das Loch wird vor der Anpflanzung gemacht, um eine Wassersättigung und eine Ränderverhärtung zu vermeiden.
Die Grasnarbe wegziehen. Die Erde der Oberfläche von der Erde aus dem Loch trennen.
- Einen Stützpfehl in das Loch setzen. Dieser Pfehl hat eine Länge von ungefähr 2,4 m und wird 0,7 m eingeschlagen.
- Die Feldmaus kann große Schäden verursachen indem sie die ganzen Wurzeln der jungen Obstbäume frisst.
Ein Gitter mit kleinen Maschen (13/13 mm) in dem Pflanzloch ist ein guter Wurzelschutz. Man bedeckt den Boden und Ränder des Loches mit dem Gitter. Die Oberfläche wird dabei geschlossen (um zu vermeiden, dass die Feldmäuse die Wurzeln von der Oberfläche her erreichen).
- Die Wurzeln in das Loch stellen. **Niemals die Veredelungsstelle mit eingraben! Der Stamm darf nie den Stützpfehl berühren.**
Den Mutterboden auf die Wurzeln verteilen und dann den Rest der Erde benutzen. Gut dämmen (ohne Übertreibung), die Wurzeln müssen mit der Erde gut in Kontakt sein. Um die Bodenverdampfung zu vermeiden, wird die letzte Erdschicht (5 cm) nicht zusammengedrückt.

AGRA-OST, Klosterstr. 38, 4780 ST.VITH

T.: 080 22 78 96 - Fax: 080 22 90 96

agraost@skynet.be

- Eine organische Düngung, z.B. Kompost oder Mist kann man in vernünftiger Menge hinzufügen. Kompost oder Mist wird nur auf der Oberfläche angewandt oder der Oberflächenerde beigemischt. Die Grasnarbe kann auf die Oberfläche mit den Wurzeln nach oben angelegt werden.
- Der Baum wird unterhalb der Krone durch einen Strick (Plastik, Gummiband, Kordel) mit dem Stützpfehl verbunden. Der Baum darf den Stamm nicht berühren. Nicht zu fest anziehen.
- Nicht vergessen zu gießen.
Während den ersten Jahren wird bei längerer Trockenperiode (Sommer) empfohlen, die Bäume zu gießen.



AGRA-OST, Klosterstr. 38, 4780 ST.VITH

T.: 080 22 78 96 - Fax: 080 22 90 96

agraost@skynet.be